

Jesaja 62 GEBETSINITIATIVE

Monatlicher Gebetsbrief für Februar 2024

„Höret, ihr Völker, des HERRN Wort und verkündet's fern auf den Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, der wird's auch wieder sammeln und wird es hüten wie ein Hirte seine Herde“ (Jeremia 31,10)

Liebe Gebetspartner,

seit den Massakern der Hamas am 7. Oktober steht Israel wieder besonders im Mittelpunkt der Weltöffentlichkeit. Die Nachrichten über den Krieg erreichen jeden Tag ein internationales Publikum. Das ist kein Zufall. Die Bibel sagt uns, dass Gott Israel als Mittel benutzt, um seine Botschaft zu vermitteln, wenn er zu den Völkern sprechen will. Denken Sie an Jeremia 6,18-19 oder Jesaja 1,2-3, wo Gott das Gericht über Israel anordnet. Offensichtlich will Gott, dass alle Völker aufhorchen und zuhören, wenn es um das Schicksal Israels geht – und Gott achtet darauf, wie sich die Völker der Welt gegenüber seinem auserwählten Volk verhalten.

In Sacharja 1,14-15 gibt es einen aufschlussreichen Vers: *„So spricht der HERR Zebaoth: Ich eifere für Jerusalem und Zion mit großem Eifer und bin sehr zornig über die stolzen Völker; denn ich war nur ein wenig zornig, sie aber halfen zum Verderben.“* Noch einmal: Gott achtet darauf, wie sich die Völker gegenüber dem jüdischen Volk verhalten. Wenn sie zu Israels Unglück beitragen, helfen sie Gott nicht, sondern zeigen ihre eigenen bösen Absichten und ziehen seinen Zorn auf sich.

Dies ist ein wichtiger Grundsatz! Im Umgang mit Israel in Zeiten der Not werden die Motive unserer Herzen offenbart. Das zeigt sich heute, wenn Tausende weltweit auf die Straße gehen, um ihrem ungezügelten Hass auf Juden Luft zu machen. Sicherlich war dieser Hass schon vorher da, aber die aktuelle Krise bringt ihn zum Vorschein.

Zudem befinden wir uns in einer anderen Situation als der, die Jesaja und Jeremia oben beschrieben haben. Gott straft Israel nicht, er erweckt es wieder zum Leben. Wie Jesaja 40 verkündet, hat es bereits das Doppelte für alle seine Sünden erhalten. Gott tut etwas Neues und will, dass die Völker darauf hören. Deshalb ruft Jeremia aus: *„Höret, ihr Völker, des HERRN Wort und verkündet's fern auf den Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, der wird's auch wieder sammeln und wird es hüten wie ein Hirte seine Herde.“ (Jeremia 31,10)*

Wir leben in dieser Zeit der Wiederherstellung Israels und Gott möchte, dass die Völker anerkennen, dass dies das Werk seiner Hand ist. Gott prüft die Nationen erneut anhand ihrer Haltung gegenüber Israel. Und er warnt, dass er sie wegen des jüdischen Volkes und seines Landes richten wird. Der Prophet Joel versichert: *„Denn siehe, in jenen Tagen und zur selben Zeit, da ich das Geschick Judas und Jerusalems wenden werde, will ich alle Völker zusammenbringen und will sie ins Tal Joschafat hinabführen und will dort mit ihnen rechten wegen meines Volks und meines Erbteils Israel, weil sie es unter die Völker zerstreut und sich mein Land geteilt haben“. (Joel 4,1-2)*

Da wir wissen, dass Gott das jüdische Volk in seine angestammte Heimat zurückführt, können wir auch damit rechnen, dass er die Völker richten wird. Hier müssen wir zwischen der individuellen Rettung und dem Schicksal der Nationen unterscheiden. Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden. Aber die Bibel sagt auch, dass Gott die Nationen richten wird, und er wird Israel als Messlatte benutzen.

Deshalb obliegt es uns als Christen, in dieser Zeit der Prüfung für unsere Nationen zu beten. Beten Sie für die Regierung und andere Führer und Meinungsmacher, dass sie die Wahrheit erkennen und den Mut finden, für die Wahrheit einzustehen.

Shalom aus Jerusalem!



Mojmir Kallus
Vizepräsident
Internationale Christliche Botschaft Jerusalem

MONATLICHE GEBETSANLIEGEN Februar 2024

GEBET FÜR ISRAEL

1. Sieg über den Terror

Beten Sie, dass es Israel gelingt, die Bedrohung und den zerstörerischen Einfluss der Hamas in Israel, im Gazastreifen und im gesamten Nahen Osten zu vernichten. Beten Sie, dass die Terrormiliz Hamas nie wieder in der Lage sein wird, solche Gräueltaten gegen Israel zu verüben oder das palästinensische Volk als menschliche Schutzschilde zu missbrauchen. Beten Sie, dass Israels Führer die Weisheit und die Entschlossenheit haben, zu kämpfen, bis die Arbeit getan ist. (Psalm 98,1)

2. Befreiung der Geiseln

Danken Sie dem Herrn, dass einige Geiseln nach Israel zurückkehren konnten. Bitte beten Sie weiterhin für die Gesundheit und Freiheit der verbleibenden Geiseln, die immer noch unter barbarischen Bedingungen in Gaza festgehalten werden.

3. Schutz der Soldaten

Beten Sie, dass der Schutz Gottes alle israelischen Soldaten, die ihrem Land dienen, gerade jetzt umgibt und sie vor Schaden bewahrt! (Psalm 91)

4. Vertrauen auf den Gott Israels

Beten Sie, dass die israelische Bevölkerung in dieser Zeit des Krieges und auch danach geeint bleibt. Beten Sie, dass die Israelis vor allen Dingen auf den Herrn vertrauen – darauf, dass Er sie zum Sieg führt.

5. Erkenntnis und Reue

Beten Sie, dass das palästinensische Volk Israel nicht mehr zerstören will und erkennt, dass es sich selbst verflucht, wenn es Israel verflucht (1. Mose 12,3). Beten Sie, dass das palästinensische Volk alle Drohungen, den Terrorismus und die falschen Anschuldigungen gegen den jüdischen Staat und das jüdische Volk bereut. Beten Sie, dass die gesamte Region wirklich den Wunsch hat, mit dem jüdischen und demokratischen Staat Israel in Frieden zu

leben, und dass in den arabischen Ländern die richtigen politischen Entscheider eingesetzt werden, um ihre Nationen in diese Richtung zu bewegen.

6. Stärkung der Helfer

Beten Sie für die ICEJ-Mitarbeiter und andere Christen, die sich derzeit in Israel aufhalten, um Israel in der Not zu unterstützen. Beten Sie für ihre Gesundheit und Stärke und für ausreichende Ressourcen, um die Nöte der Menschen in dieser schwierigen Zeit zu lindern.

7. Stärkung israelischer Geschwister

Beten Sie für unsere jungen israelischen Glaubensgeschwister, dass sie im Umgang mit anderen mutig und glaubensstark sind und einen versöhnenden Einfluss auf Juden und Araber haben. Beten Sie, dass Gottes Gegenwart in ihrem Leben lebendiger wird und sein Wort sie jeden Tag nährt.

8. Arabische Unterstützer

Beten Sie, dass sich noch mehr Araber melden, um Israel dabei zu helfen, das Übel der Hamas zu besiegen, die Geiseln zu finden, zu befreien und die Ruhe in der Region wiederherzustellen.

9. Haltung der arabischen Kirchen

Beten Sie für die arabischen Kirchen in Israel und im gesamten Nahen Osten, dass sie in dieser Zeit des Konflikts in der Nähe des Herrn bleiben und seine Gegenwart und Zuwendung erfahren. Beten Sie, dass die arabischen Kirchen eine klare moralische Haltung gegen den bösen Geist der Hamas einnehmen und die in der Heiligen Schrift angekündigte Wiederherstellung Israels als göttliche Verheißung akzeptieren.

10. Geistliche Erneuerung

Beten Sie, dass dieser Konflikt ein Katalysator für eine geistliche Erneuerung in Israel und der Region ist. Beten Sie, dass sich göttliche Wunder hier auf kraftvolle Weise offenbaren und die erstaunliche Rettung bezeugen, die in Jeschua möglich ist.

Gebetsanliegen aus Deutschland:

Nachdem Ende Januar Medienvertreter weltweit über die Verstrickungen und Beteiligungen von unzähligen Mitarbeitern der UNRWA, dem sog. „Hilfswerk der Vereinten Nationen für die Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten“, an den terroristischen Aktionen der Hamas berichtet hatten, hat die Bundesrepublik Deutschland neben einer Reihe von anderen Staaten bekanntgegeben, weitere Zahlungen an das UNRWA bis zur Aufklärung der Ereignisse einzustellen. Das Hilfswerk der Vereinten Nationen hat daraufhin gedroht, seine Tätigkeit ab Ende Februar wegen angeblich mangelnder finanzieller Mittel zu unterbrechen. Lasst uns beten, dass alle Verstrickungen von UNRWA-Mitarbeitern mit der Hamas ans Licht kommen und deutliche Konsequenzen gezogen werden, die zukünftig eine weitere indirekte Finanzierung von Hamas-Aktionen durch deutsche Steuergelder endgültig ausschließen.